

<p><u>Antrag auf Fahrtkostenerstattung – LiV</u></p> <p>anlässlich der Teilnahme an den laufbahnmäßigen, eintägigen auswärtigen Ausbildungsveranstaltungen (Seminarfahrten) gem. § 6 Abs. 1 der Hessischen Trennungsgeldverordnung (HTGV) i. V. mit §§ 3, 5 und 6 Hess. Reisekostengesetz (HRKG)</p>	<p>Lehrer/innen im Vorbereitungsdienst</p> <p>Eingangstempel des Stud.sem.</p>	
<p><u>Vom Antragsteller deutlich auszufüllen</u></p>		
Name:	Eingangstempel Abrechnungsstelle:	
Vorname:		
Str./Hausnr.:		
PLZ/Wohnort:		
e-mail:		
Telefonnr.:		
<p>Familienstand: <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet</p>		
Personalnummer:		
IBAN:		
Besitzen Sie eine BahnCard? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, die BC mit _____%		
<p>Ich versichere in Kenntnis der umstehenden Reiseerläuterungen und Hinweise die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben in der Fahrtkostenerstattung. Die geltend gemachten Kosten sind mir <u>tatsächlich</u> entstanden.</p>		
<p>_____</p> <p>(Datum) (Unterschrift Antragsteller/in)</p>		

Wichtige Anmerkungen:

1. Alle erstattungsfähigen Fahrten sind in **chronologischer Reihenfolge** aufzulisten
2. Bei der Benutzung des PKW's tragen Sie in Spalte 4a die gefahrenen Kilometer (hin und zurück) ein.
3. Bei der Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel geben Sie den Fahrpreis (Rückfahrkarte) in der Spalte 4b an.
4. Bei einem Mitfahrer geben Sie in der Spalte 4c den Namen und in der Spalte 4d die Kilometer (hin und zurück) an.
5. Jede Fahrpreismäßigung (BahnCard, Monatskarte, Wochenkarte) ist auszunutzen. Die Kosten für die BahnCard werden übernommen, falls sie sich rechnet. Bitte informieren Sie sich vorher!
6. Fahrten zum Wohnort oder zur Dienststätte (= Ausbildungsschule) werden nicht erstattet. Diese Fahrten können Sie bei der Einkommensteuererklärung geltend machen.
7. Erstattet werden für **eintägige Ausbildungsreisen** die Hin- und Rückfahrt zum Seminarort (= Ort, an dem die Ausbildungsveranstaltung stattfindet). Die Erstattung ist gem. § 5 Abs. 2 und § 6 Abs. 5 HRKG begrenzt auf die Kosten, die entstanden wären, wenn die Abreise oder Ankunft an der Dienststätte (Ausbildungsschule) erfolgt wäre.
8. Alle erstattungsfähigen Fahrten müssen gem. § 4 Abs. 5 HRKG innerhalb von **6 Monaten** nach Beendigung der Dienstreise (**Ausschlussfrist**) eingereicht werden. Als Eingangsbestätigung gilt auch der Stempel des Studienseminars.
9. Dem ersten Antrag ist ein Kontierungsblatt beizufügen.
10. **Anspruchsgrundlage für die Erstattung** von Fahrtauslagen ist § 6 HTGV in Verbindung mit §§ 3, 5 und 6 HRKG, § 3 Hess. Umzugskostengesetz (HUKG) und die Verwaltungsvorschriften zur HTGV.

Dienstort

(Name u. Ort der Ausbildungsschule): _____

Die einfache Entfernung von meinem Wohnort zu meinem Studienseminar beträgt: _____ km

Studienseminar

GHRF Gymnasium berufliche Schule in _____

Abrechnungsmonat: _____

Datum	Angaben zur Seminarveranstaltung		Teilnahmebestätigung	Fahrkosten		Nicht v. Antragsteller auszufüllen
				Antragsteller	Mitfahrer	
TT.MM.JJ	a) Art der Seminarveranstaltung	b) Ort der Seminarveranstaltung	durch Handaufzeichnung der Verant.leitung	a) gefahrene km (hin u. zurück)	c) Name u. d) km des Mitfahrers	Erstattungsbetrag €
1	2		3	4		5
	a)			a)	c)	
	b)			b)	d)	
	a)			a)	c)	
	b)			b)	d)	
	a)			a)	c)	
	b)			b)	d)	
	a)			a)	c)	
	b)			b)	d)	
	a)			a)	c)	
	b)			b)	d)	
	a)			a)	c)	
	b)			b)	d)	
	a)			a)	c)	
	b)			b)	d)	
	a)			a)	c)	
	b)			b)	d)	
	a)			a)	c)	
	b)			b)	d)	
	a)			a)	c)	
	b)			b)	d)	
Erstattungsbetrag						